

Paukensschlag der Schweizerischen Nationalbank

In der vergangenen Woche standen die Sitzungen von fünf Zentralbanken auf dem Programm. Im Vordergrund stand die Zinsentscheidung der US-Notenbank Fed, und für einmal auch diejenige der SNB.

Die US-Notenbank Fed liess ihre Leitzinsen unverändert. Bei der Sitzung ging es darum abzuschätzen, wie gross die Besorgnis nach dem leichten Inflationsanstieg im Januar und Februar ist. In den Augen der Fed ist die Inflation weiterhin «hoch», und die aktualisierten vierteljährlichen Wirtschaftsprojektionen zeigen, dass der Preisindex für persönliche Konsumausgaben (PCE) ohne Nahrungsmittel und Energie bis zum Jahresende auf 2,6% steigen wird, während im Dezember noch von 2,4% ausgegangen worden war. Die nächsten Zahlen werden am 29. März veröffentlicht, wenn viele Märkte aufgrund der Osterfeiertage geschlossen sein werden. Sollte es zu einer grossen Überraschung kommen, könnte sich dies angesichts der geringen Liquidität an diesen Tagen entsprechend stark auf die Zinssätze auswirken. Wie auch immer, für Jerome Powell deuten die Indikatoren trotz einiger Auf und Abs in die richtige Richtung, wenn der Weg seit den Höchstständen im Juni 2022 betrachtet wird.

Zinssenkungsprognosen der Fed und der Märkte stimmen überein.

Die Wachstumserwartungen für 2024 wurden von 1,4% im letzten Dezember auf 2,1% nach oben korrigiert. Mit am meisten Spannung erwartet wurde jedoch zweifellos der sogenannte Dot-Plot, eine grafische Darstellung der Zinsprognosen. Dieser weicht nicht vom vorherigen ab, was aufzeigt, dass die Fed-Mitglieder davon ausgehen, dass sie mit ihrem Hauptszenario richtig liegen. So stimmen die Zinssenkungsprognosen der US-Notenbank Fed und der Märkte – mit

drei erwarteten Zinssenkungen im Jahr 2024 – nun endlich überein.

Obwohl kein Zinsschritt erwartet wurde, senkte die SNB ihre Leitzinsen überraschend um 25 Basispunkte. Sie ist die erste grössere Zentralbank, die eine Zinssenkung vornimmt. Die neue bedingte Inflationsprognose der SNB liegt deutlich unter derjenigen vom Dezember, und auch die Zweitrundeneffekte wurden nach unten korrigiert.

Die SNB scheint besorgt über das Wachstum in der Schweiz. Für 2024 rechnet sie aufgrund der schwachen Auslandsnachfrage und der realen Aufwertung des Schweizer Frankens seit Anfang 2023 mit einem schwachen BIP-Wachstum. Obwohl sich der Schweizer Franken seit Anfang des Jahres abgeschwächt hat, resultiert eine Aufwertung gegenüber dem Euro und dem Dollar, wenn die Entwicklung seit Anfang 2023 betrachtet wird.

SNB rechnet mit schwachem BIP-Wachstum.

Ein weiterer Faktor, der die Entscheidung der SNB beeinflusst haben könnte, ist der Zeitplan. Da derjenige der SNB weniger straff ist, findet ihre nächste Sitzung nach den Sitzungen der Fed und der EZB mit den erwarteten ersten Leitzinssenkungen statt. Wollte sie eine weitere Aufwertung des Frankens verhindern, hatte die SNB nur wenig Spielraum, und somit keine andere Wahl, als die Zinswende als erste wichtige Zentralbank einzuläuten.

Vor diesem Hintergrund schloss der S&P 500, der sein 20. Allzeithoch des Jahres markierte, die Woche mit einem Zuwachs von 1,65%, während der Nasdaq um 1,97% und der Dow Jones, der sich der Marke von 40'000 Punkten nähert, um 1,77% zulegte. In Europa lag der Stoxx Europe 600 mit 1,13% im Plus.

Das Wichtigste in Kürze

	USD/CHF	EUR/CHF	SMI	EURO STOXX 50	DAX 30	CAC 40	FTSE 100	S&P 500	NASDAQ	NIKKEI	MSCI Emerging Markets
Letzter Stand	0.90	0.97	11'651.99	5'031.15	18'205.94	8'151.92	7'930.92	5'234.18	16'428.82	40'888.43	1'039.32
Trend	↑	→	→	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	→
%YTD	6.64%	4.41%	4.62%	11.27%	8.68%	8.07%	2.56%	9.74%	9.44%	22.19%	1.52%

(Daten vom Freitag vor der Publikation)

Swiss Market Index (SMI)



Eine erste Zwischenunterstützung liegt bei 11'546 Punkten, danach folgt eine robustere Unterstützung bei 11'505 Punkten. Der SMI könnte eine Pause einlegen, bevor er seinen Aufwärtstrend wieder aufnimmt.

Autoren und Kontakt

Julien Stähli

Direktor Vermögensverwaltung (CIO)
MBF Boston University

Pierre-François Donzé

Lizenziat HEC

Karine Patron

MScF Université de Neuchâtel

David Zahnd

MScAPEC Université de Neuchâtel

Bertrand Lemattre

MScF Sciences Po Paris

Pascal Maire

MScF Université de Neuchâtel

Banque Bonhôte & Cie SA - 2, quai Ostervald, 2001 Neuchâtel / Schweiz - T. +41 32 722 10 00 / contact@bonhote.ch

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Die Daten stammen aus verlässlichen und aktuellen Quellen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird jedoch keine Gewähr geleistet. Finanzmärkte und Finanzprodukte unterliegen naturgemäss hohen Verlustrisiken, die sich als nicht vereinbar mit der Risikotoleranz des Lesers erweisen können. Aus dem allenfalls in diesem Dokument aufgeführten bisherigen Leistungsausweis kann nicht auf die zukünftige Performance geschlossen werden. Dieses Dokument stellt keine Empfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten für den Leser dar, und es können daher in keinem Fall Haftpflichtansprüche für die Bank daraus abgeleitet werden. Die Bank behält sich gegebenenfalls das Recht vor, von den Empfehlungen in diesem Dokument abzuweichen, insbesondere im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate für ihre Kunden und bei der Verwaltung von bestimmten kollektiven Anlagen. Die Bank ist eine Schweizer Bank, die der Aufsicht und Regulierung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) untersteht. Sie verfügt nicht über die Bewilligung einer ausländischen Aufsichtsbehörde und wird auch von keiner solchen beaufsichtigt. Folglich können der Vertrieb dieses Dokumentes ausserhalb der Schweiz sowie der Verkauf von bestimmten Produkten an Anleger mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz gewissen Beschränkungen oder Verboten gemäss ausländischem Recht unterliegen. Es obliegt dem Leser, sich diesbezüglich über seinen Status zu informieren und die ihn betreffenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir empfehlen Ihnen, sich an ausgewiesene Spezialisten in der Rechts-, Finanz- und Steuerberatung zu wenden, um Ihre Position im Verhältnis zum Inhalt dieser Publikation abzuklären.